

Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren

Der demographische Wandel in der Schweiz macht auch vor dem Verkehrssektor nicht halt. Immer mehr ältere Menschen sind immer länger mobil und erhalten sich dadurch ihre Selbständigkeit. Ob es ums Reisen nach der Pensionierung geht oder ob das Mobilsein Bestandteil des täglichen selbständigen Lebens ist: Die Altersmobilität ist heute im Aufbruch!



Grund genug für die Mobilitätsakademie, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Nachdem im Jahr 2008 bereits mit grossem Erfolg eine Veranstaltung zum Thema «Mobilität im Alter» durchgeführt wurde, findet im Mai 2012 der «Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren» in Biel statt. Dieser Salon soll von der Reisefreudigkeit der «Best Agers» bis zu den alltäglichen Schwierigkeiten der Senioren mit Mobilitätseinschränkungen alle Facetten der Altersmobilität beleuchten.

Das Thema «Mobilität im Alter» hat längst die Forschungswelt verlassen und ist für viele ältere Menschen zu einer täglichen

Herausforderung geworden. Den Mobilitätsanbietern und -nutzern bietet sich aber nur selten die Gelegenheit, zusammen über die Zukunft der Altersmobilität zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu formulieren. In der nationalen öffentlichen Diskussion ist das Thema noch nicht genügend präsent. Einzig einzelne Problemkreise – wie zum Beispiel Schwierigkeiten mit dem Einstieg in Trams und Züge, Fahrverhalten von Seniorinnen und Senioren im motorisierten Individualverkehr – werden diskutiert und kommentiert. Der Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren soll daher eine Plattform bieten, damit sich Nutzer, Anbieter und Vertreter der Interessensorganisationen und politischen Gremien austauschen können.

Der Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren findet am 22. und 23. Mai 2012 in Biel statt. Weitere Informationen unter: www.mobilityacademy.ch.

Christina Haas
Mobilitätsakademie